

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Martina Kürten
	Telefon (0202)	563 - 4798
	Fax (0202)	563 - 4798
	E-Mail	martina.kuerten@stadt.wuppertal.de
	Datum:	11.10.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1246/24 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
13.11.2024	BV Vohwinkel	Empfehlung/Anhörung
03.12.2024	Ausschuss für Verkehr	Empfehlung/Anhörung
05.12.2024	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen	Empfehlung/Anhörung
10.12.2024	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss	
WAW	Empfehlung/Anhörung	
12.12.2024	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
16.12.2024	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
ISEK Vohwinkel - Durchführung einer Verkehrsuntersuchung für das Vohwinkeler Zentrum		

Grund der Vorlage

Durchführung einer Verkehrsuntersuchung für das Vohwinkeler Zentrum im Rahmen der Vorbereitung weiterer Maßnahmen des ISEKs Vohwinkel

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt die Durchführung einer Verkehrsuntersuchung im Vohwinkeler Zentrum zu Gesamtkosten in Höhe von 120.000 €.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

Ausgangslage

Im Rahmen der Vorbereitung von Maßnahmen des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) Vohwinkel soll eine Verkehrsuntersuchung des Vohwinkeler Zentrums durchgeführt werden. Diese dient der Grundlagenermittlung und weiteren Planung von Maßnahmen in Vohwinkel.

Projektbeschreibung

Die Verkehrsuntersuchung ist Teil des Projektbausteins „Quartiergerechte Mobilität“ des Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes Vohwinkel. Der Verkehrsuntersuchung soll eine anschließende Konzepterstellung folgen. Langfristig soll eine Umgestaltung der Verkehrsräume im Vohwinkeler Zentrum erfolgen. Die Verkehrsuntersuchung stellt einen ersten wichtigen Schritt zur Grundlagenermittlung dar, insbesondere für alle weiteren verkehrlichen Interventionen in Vohwinkel.

Im Rahmen der Verkehrsuntersuchung soll zunächst eine umfangreiche Bestandserhebung erfolgen. Es soll sowohl eine Aufnahme der vorhandenen Verkehrsinfrastruktur (Straßen und Knotenpunkte, Anlagen des Rad- und Fußverkehrs, Anlagen und Angebot des öffentlichen Personennahverkehrs sowie Anlagen des ruhenden Verkehrs) als auch eine Betrachtung der Lichtsignalanlagen durchgeführt werden. Durch mehrere Verkehrszählungen werden die aktuellen Belastungen erhoben und anschließend bewertet.

Projektziele

Ziel der Verkehrsuntersuchung ist in erster Linie die Erlangung von Grundlagen für die weiteren Schritte des ISEKs. Dies erfolgt durch entsprechende Datenerhebungen sowie umfangreiche Zählungen und Begehungen und anschließende gutachterliche Analysen.

Darauf aufbauend werden Planungsszenarien erarbeitet und anschließend die verkehrlichen Auswirkungen - insbesondere der Verkehrsverlagerungen - an entscheidenden Knotenpunkten und Straßen dargestellt und bewertet werden. Komplexe Knotenpunkte werden hierbei ergänzend mit Unterstützung einer Microsimulation detailliert untersucht werden.

Im Rahmen der gutachterlichen Empfehlung wird die Realisierbarkeit der Szenarien unter verkehrlichen Gesichtspunkten bewertet und Maßnahmen benannt, die zur Sicherstellung einer sicheren und leistungsfähigen Erschließung für alle Verkehrsarten (Fußgänger, Radfahrer, Kfz-Verkehr, Öffentlicher Personennahverkehr, Schienenverkehr) erforderlich werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Verkehrsuntersuchung dient der Vorbereitung von konkreten Maßnahmen und hat keine direkte Auswirkung auf den Klimaschutz.

Kosten und Finanzierung

Die Verkehrsuntersuchung soll über die Rahmenvertragsinitiative des Landes NRW und NRW.URBAN vergeben werden. Über den Rahmenvertrag sind die Dienstleister an eine Preisliste gebunden. Die Gesamtkosten der Verkehrsuntersuchung belaufen sich voraussichtlich auf 120.000 €.

Im Haushaltsplan 2024/25 sind für das Jahr 2024 die entsprechenden Mittel auf dem PSP-Element 5.290070.101.001 „101_BUGA-zusätzl. Projekte“ für die Verkehrsuntersuchung veranschlagt.

Die Verkehrsuntersuchung ist eine vorbereitende Maßnahme und Teil des Projektes „Quartiersgerechte Mobilität“ des ISEKs Vohwinkel. Mit dem ISEK Vohwinkel ist eine Erstanmeldung dieser Gebietskulisse beim Fördermittelgeber zum StEP 2026 (30.09.25) vorgesehen.

Zeitplan

Zurzeit wird das Leistungsverzeichnis vorbereitet und erste Markterkundungsgespräche durchgeführt. Die Auftragserteilung kann nach Beschluss zeitnah erfolgen und kann voraussichtlich noch Ende 2024 oder Anfang 2025 realisiert werden.

Eine Fertigstellung der Verkehrsuntersuchung ist für Ende 2025 geplant.